

RS Uvs 2011/9/15 42.18-4/2011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.09.2011

Index

Verwaltungsverfahren

Norm

FSG §7 Abs1 Z2

1. FSG § 7 heute
2. FSG § 7 gültig ab 01.09.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
3. FSG § 7 gültig von 01.08.2021 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2021
4. FSG § 7 gültig von 01.09.2019 bis 31.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2019
5. FSG § 7 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
6. FSG § 7 gültig von 26.02.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
7. FSG § 7 gültig von 30.07.2011 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
8. FSG § 7 gültig von 01.01.2011 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2010
9. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
10. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
11. FSG § 7 gültig von 16.03.2006 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
12. FSG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
13. FSG § 7 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
14. FSG § 7 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
15. FSG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
16. FSG § 7 gültig von 22.07.1998 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
17. FSG § 7 gültig von 06.01.1998 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/1998
18. FSG § 7 gültig von 01.11.1997 bis 05.01.1998

Rechtssatz

Zwar waren bei der Prüfung der Verkehrszuverlässigkeit und der Wertung der bestimmten Tatsache (Verbrechens des Suchtgifthandels nach § 28a Abs 1 5. Fall SMG) die große Zahl der Tathandlungen und die größere Menge des in Verkehr gesetzten Suchtgiftes erschwerend zu berücksichtigen. Jedoch hatte die Erstbehörde bei der erst ab Rechtskraft des Entziehungsbescheides (konkret ab der Berufungsentscheidung vom 15.9.2011) festgesetzten Entziehungszeit nicht zugunsten des Berufungswerbers berücksichtigt, dass die gerichtlich bestraften Tathandlungen schon am 01.02.2010 geendet hatten. Nach der Haftentlassung am 12.08.2010 wurde der Berufungswerber in einer Rehabilitationseinrichtung betreut und hatte er diese Maßnahmen positiv abgeschlossen. Daher war der Berufungswerber, der keine den Entzug begleitende Maßnahmen zu absolvieren hatte, zum Zeitpunkt der Berufungsentscheidung vom 15.9.2011 wieder als verkehrszuverlässig anzusehen. Zwar waren bei der Prüfung der Verkehrszuverlässigkeit und der Wertung der bestimmten Tatsache (Verbrechens des Suchtgifthandels nach Paragraph 28 a, Absatz eins, 5. Fall SMG) die große Zahl der Tathandlungen und die größere Menge des in Verkehr gesetzten Suchtgiftes erschwerend zu berücksichtigen. Jedoch hatte die Erstbehörde bei der erst ab Rechtskraft des Entziehungsbescheides (konkret ab der Berufungsentscheidung vom 15.9.2011) festgesetzten Entziehungszeit nicht zugunsten des Berufungswerbers berücksichtigt, dass die gerichtlich bestraften Tathandlungen schon am 01.02.2010 geendet hatten. Nach der Haftentlassung am 12.08.2010 wurde der Berufungswerber in einer Rehabilitationseinrichtung betreut und hatte er diese Maßnahmen positiv abgeschlossen. Daher war der Berufungswerber, der keine den Entzug begleitende Maßnahmen zu absolvieren hatte, zum Zeitpunkt der Berufungsentscheidung vom 15.9.2011 wieder als verkehrszuverlässig anzusehen.

Schlagworte

Lenkberechtigung; Verkehrszuverlässigkeit; Gerichtsdelikt; Beurteilungszeitpunkt

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at